

Fraktion der Wählergemeinschaft Leben in Groß-Rohrheim e.V.
c/o Ludwig Klodtka
Rheinstr. 17a, 68649 Groß-Rohrheim
An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Torsten Henzel
Rheinstraße 14
68649 Groß-Rohrheim

19.08.2026

Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 30.09.2026:

Sehr geehrter Herr Henzel,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag der LiGR-Fraktion zur nächsten Gemeindevertretersitzung sowie in den DBU Ausschuss mit auf die Tagesordnung.

Prüfantrag: Beschattung des Außenbereichs sowie Prüfung einer Klimatisierung der kommunalen Kindertagesstätte

Die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeindevorstand wird beauftragt, Maßnahmen zur dauerhaften Beschattung des Außengeländes der kommunalen Kindertagesstätte zu prüfen, insbesondere die Anschaffung und Installation von Markisen, Sonnensegeln oder vergleichbaren Beschattungssystemen.

Die Gemeindeverwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten einer Klimatisierung bzw. anderweitigen wirksamen Kühlung der Innenräume der Kindertagesstätte zu prüfen.

Der Gemeindevertretung sind zur nächsten regulären Sitzung die jeweiligen Prüfungsergebnisse einschließlich einer belastbaren Kostenschätzung, möglicher Fördermittel sowie eines Umsetzungsvorschlags vorzulegen.

Begründung:

Der Presseberichterstattung im Mannheimer Morgen vom 14.08.2026 sowie den Schilderungen von Eltern und der Kita-Leitung ist zu entnehmen, dass die Hitzebelastung in der kommunalen Kindertagesstätte ein nicht länger hinnehmbares Ausmaß erreicht hat. Demnach mussten zuletzt drei Kinder aufgrund eines Hitzschlags behandelt werden. Weiterhin wurde berichtet, dass sich sowohl die Kita-Leitung als auch betroffene Eltern bereits mehrfach an die Gemeindeverwaltung gewandt und auf die unzureichenden Bedingungen aufmerksam gemacht haben. Die Verwaltung wurde demnach wiederholt über die Situation informiert. Weder der Gemeindevertretung noch dem Gemeindevorstand wurden über die Situation in der kommunalen Kindertagesstätte von der Verwaltung informiert. Insbesondere im Außenbereich fehlen ausreichend Schattenplätze, sodass Kinder an heißen Tagen nur eingeschränkt und teilweise gar nicht im Freien spielen können. Nach vorliegenden Informationen könnten Markisen und Sonnensegel für eine deutliche Verbesserung sorgen. Die hierfür vom Bürgermeister publizierten Kosten belaufen sich auf rund 65.000 Euro. Der Hinweis, Kinder an besonders heißen Tagen früher abzuholen oder zu Hause zu lassen, stellt für unsere

Wählergemeinschaft LiGR keine praktikable Lösung dar. Die Gemeinde hat als Träger der Einrichtung die Verantwortung, angemessene Rahmenbedingungen für die Betreuung und den Gesundheitsschutz der Kinder sowie der Beschäftigten sicherzustellen. Vor dem Hintergrund zunehmender Hitzeperioden ist daher neben einer Verbesserung der Beschattung im Außenbereich auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Klimatisierung oder andere wirksame Maßnahmen zur Temperaturreduzierung in den Innenräumen umgesetzt werden können. Die Gemeindevertretung benötigt zur sachgerechten Entscheidungsfindung eine zeitnahe Übersicht über die technischen Möglichkeiten, die zu erwartenden Kosten sowie mögliche Förderprogramme. Daher sollen die Ergebnisse bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden. Der Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens der Kinder sowie die Fürsorgepflicht der Gemeinde gegenüber den Beschäftigten der Kindertagesstätte sollten immer oberste Priorität genießen.

Wir bitten um Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesem Prüfantrag.

Mit freundlichen Grüßen
Ludwig Klodtka

Fraktion Wählergemeinschaft
Leben in Groß-Rohrheim e.V.